

Protokoll der AK-EPol - Sitzung am Rande der Jahrestagung der DeGEval vom 12.09.2013

- **Protokoll der Frühjahrstagung 2013** in Bonn (in der DEval) wurde abgenommen.
- Das **neue Sprecherteam** stellt sich nochmals vor: Jens Koy, Susanne Neubert, Stefan Silvestrini. Jens ist für die AG Effizienz zuständig, Susanne ist Ansprechpartnerin für den Vorstand und Stefan für die interne Kommunikation und IT/ technische Fragen. Die Tagungen werden gemeinsam organisiert bzw. in einem Wechsel, der intern vereinbart wird.
- Die AG Effizienz trifft sich regelmäßig und Jens gibt die nächsten Treffen über den Verteiler bald bekannt.
- Stefan kümmert sich um die **Website des AK**, den Email-Adressverteiler und aktualisiert beides. Die TN weisen darauf hin, dass die Website des AKs besser werden sollte.
- Alle Präsentationen etc. der Tagungen werden dort zeitnah eingestellt. Das Sprecherteam ist über die E-Mail: sprecherteam@ak-epol.de für Jeden kontaktierbar. In den AK kann jeder eintreten (auch wenn kein Mitglied der DeGEval). Mitglieder, die auf den Verteiler wollen, schreiben dem Sprecherteam und werden geräuschlos von Stefan aufgenommen.
- Der AK nimmt sich vor, in Zukunft **Protokolle** etc. zeitnah zu erstellen und zu kommunizieren.
- Der AK wird in Zukunft Geld beim DeGEval-Vorstand für einen **HiWi** beantragen, die bei der Vor- und Nachbereitung der Frühjahrstagungen/ Jahrestagungen das Sprecherteams organisatorisch unterstützt.
- **Planung der nächsten Frühjahrstagung 2014**

Termin: 05.-06.06.2014

Ort: PTB (Physikalisch-Technische Bundesanstalt) in Braunschweig

Uhrzeit: 05.06.2014; 13:00 Uhr Beginn, 06.06.2014; 15:00 Uhr Ende.

Die PTB hat 16 Schlafplätze für je 35 Euro auf dem Gelände. Tennisplätze sind ebenfalls da.

**Thema: Evaluierung von Politikberatung – Advocacy, Policy Advice und Good Governance
Vorhaben staatlicher und nicht staatlicher Organisationen**

Leitfragen:

1. Welche Methoden/welcher Methodenmix ist geeignet, um derartige Vorhaben zu evaluieren?
 2. Wann ist Politikberatung wirksam? Bei Umsetzung der anvisierten Strategien durch die Partner oder wenn diese Strategien auch die geplanten Wirkungen erzielen?
 3. Was ist ein guter Politikberater, was eine gute Advocacy-Arbeit und anhand welcher Kriterien ist er/sie zu bewerten?
 4. Gibt es Metaanalysen/Best Practices zur Evaluierung von Politikberatungsvorhaben?
 5. Welche Datenvoraussetzungen bestehen und wie kann man mit einer mangelhaften Datengrundlage umgehen?
- Klärung nach der AK-Sitzung: Der geplante Sammelband soll nicht die bisherige Arbeit des AK zusammenfassen oder dort Highlights aufzeigen (wie während der Besprechung noch gedacht),

sondern den Stand der Evaluation in dem jeweiligen Themenfeld der AKs in einem 5-10seitigen Papier darlegen. Bedeutet, dass der AK bis zur Sitzung des erweiterten Vorstands im März 2014 ein Papier zum Stand der Evaluation in der EP schreiben sollte. Susanne bietet an, einen ersten Aufschlag zu schreiben. Dorothee Mack ist bereit, die NGO-Seite dort zu ergänzen/reviewen. Weitere Mitschreiber/ Revier sollten sich bitte melden und werden auch nochmal angefragt.

- Das Jahr 2015 soll das (internationale) Jahr der Evaluation werden. Kontakt: Deutschen Gesellschaft der Vereinten Nationen DGVN. Diesbezüglich sind hier Initiativen erwünscht.

Für das Sprecherteam,

Susanne Neubert,

Berlin, 20.09.2013